

Know-how made by CemeCon



Beschichtungsschulung sorgt für umfangreiches Fachwissen

Welcher Schichtwerkstoff ist gut für welche Anwendung? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Schichtwerkstoff und Beschichtung? Welche Möglichkeiten haben Werkzeughersteller? Worauf muss man vor dem Beschichten achten? Erweitern Sie Ihr Wissen: CemeCon vermittelt Werkzeugherstellern und Anwendern in abgestimmten Schulungen entsprechendes Beschichtungs-Know-how.

Wer seine Werkzeuge ins richtige Licht rücken und die Vorteile gegenüber dem Wettbewerb klar herausstellen will, braucht genaue Kenntnisse über jedes Detail – gerade bei der stetig wachsenden Komplexität und Vielzahl an unterschiedlichen Anwendungen. Ein wichtiger Mosaikstein für ein Präzisionswerkzeug ist die Beschichtung. CemeCon bietet Werkzeugherstellern und Anwendern Schulungen an, damit sie ihre Kenntnisse und ihr Know-how über die CemeCon Technologien und deren Möglichkeiten erweitern können.

„Wir geben ihnen das Wissen an die Hand, damit sie ihre Kunden besser beraten und damit genau die passende Lösung finden können“, erklärt Inka Harrand, Produktmanagerin Cutting Inserts bei CemeCon. „Auch Anwender wie zum Beispiel Fertigungsbetriebe für die Medizintechnik oder die Luft- und Raumfahrt profitieren von solchem Know-how. Es versetzt sie in die Lage, das beste Werkzeug gemeinsam mit dem Werkzeughersteller für ihre Anwendung zu spezifizieren.“

Die Teilnehmer einer solchen Beschichtungsschulung haben Zugriff auf einen umfassenden

Erfahrungsschatz. In Würselen vereint CemeCon das komplette Know-how an einem Ort: Hier werden nicht nur die Beschichtungsanlagen entwickelt und gebaut; im Engineering und Produkt-Management definieren und konstruieren die Experten auf Wunsch gemeinsam mit dem Werkzeughersteller auch abgestimmte Beschichtungslösungen für ihre Anwendungen. Und im weltweit größten Beschichtungszentrum für Zerspanwerkzeuge veredeln Fachkräfte täglich bis zu 80.000 Präzisionswerkzeuge mit hochwertigen Premium-Beschichtungen.

Inka Harrand: „Wer Interesse hat, sein eigenes Beschichtungs-Know-how auszubauen, sollte dies mit seinem Kundenberater besprechen. Ein passender Termin kann dann zeitnah abgestimmt werden.“ Themen der Schulung sind beispielsweise Marktherausforderungen und -chancen sowie detaillierte Erklärungen in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Substrat, Geometrie, Beschichtung und Anwendung. Experten erläutern wichtige Kriterien zur richtigen Auswahl eines Schichtwerkstoffes für spezielle Anwendungen und zeigen den Herstellern die vielfältigen Optionen.

Zurzeit finden die Schulungen nur online statt. Hoffentlich können sie in Zukunft auch wieder persönlich vor Ort in Würselen veranstaltet werden. So, wie der Kunde es möchte.

[Beschichtungsschulung](#)

[Beschichtungs-Know-how](#)

[Marktherausforderungen](#)

[Marktchancen](#)